



**Versorgungssicherheit
und Arzneimittelqualität:
die Krankenhausapothek
im Spannungsfeld
der globalisierten Märkte**

Dresden, 30. Mai – 2. Juni 2013

Programm



Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker e. V.

38. Wissenschaftlicher Kongress
und Mitgliederversammlung

Dresden

30. Mai – 2. Juni 2013



Grußworte	7
Programmübersicht Donnerstag 30. Mai	9
Programmübersicht Freitag 31. Mai	10
Programmübersicht Samstag 1. Juni	12
Allgemeine Informationen	14
Veranstalter	
Kongresstermin	
Kongressort	
Wissenschaftliches Komitee	
Posterjury	
Kongressorganisation	
ADKA-Tagungsbüro	
Sportveranstaltungen	
Zertifizierung	
Industrierausstellung	
Impressum	
Allgemeine Informationen	16
Hinweise für Referenten	
Rahmenprogramm	
Hotelinformation	
Poster und Kurzvorträge	
Gesamtübersicht Tagung	18
Referenten und Moderatoren	20
Kurzvorträge	22
Posterliste	23
Transparenzvorgabe FSA-Kodex Fachkreise	27
Hauptsponsoren	28
Sponsoren	29
Plan der Industrierausstellung	30
Liste der Industrieraussteller	32
Plan Congress Center Dresden	33
Kongressanmeldung	34
Stadtplan Dresden	35

Versorgungssicherheit und Arzneimittelqualität:
die Krankenhausapotheke im Spannungsfeld
der globalisierten Märkte

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein Kreis schließt sich. Im Jahr 1996 stellte sich ein noch etwas unerfahrener Kandidat als Schriftführer bei der Mitgliederversammlung der ADKA zur Wahl. Eine äußerst spannende Sache, gab es doch einige Gegenkandidaten. Ort des Kongresses damals war Dresden. Und nun wieder Dresden und der damalige Schriftführer wird dann als Präsident vor ihnen stehen. Wie auch Dresden habe auch ich mich sicher verändert. Erfahrungen bei der Verbandsarbeit durfte ich inzwischen genügend sammeln. Dresden hat im Jahr 2012 nun den Status einer Eliteuniversität erlangen können. Es ist mir allein auch schon deshalb eine besondere Freude sie zu unserem 38. Wissenschaftlichen Kongress des Bundesverbandes Deutscher Krankenhausapotheker einladen zu dürfen. Das Thema des Kongresses wird sein:



**Versorgungssicherheit und Arzneimittelqualität:
Die Krankenhausapothek e im Spannungsfeld der globalisierten Märkte.**

Das wissenschaftliche Komitee der ADKA hat dieses Thema in intensiven Diskussionen ausgewählt und mit Inhalt gefüllt.

Welch hohe Relevanz die Thematik hat, haben uns in den letzten Wochen die vielen, auch medial mit Relevanz versehenen Diskussionen über Lieferengpässe gezeigt. Wir werden aber wohl davon ausgehen müssen, dass die Problematik Versorgungssicherheit mit dem Aspekt Lieferengpässe damit nicht erledigt ist. Deshalb wollen wir dieses Thema auf unserem Kongress mit hochrangigen Vertretern aus Industrie, Ärzteschaft und Politik behandeln.

Aber auch Anforderungen an die Arzneimittelherstellung werden durch internationale Aktivitäten beeinflusst. Wir haben den Einfluss von europäischen Gremien auf die verschiedensten Regelungen im Bereich der Arzneimittelherstellung in (Krankenhaus-)Apotheken alle deutlich gespürt. Dazu werden wir wissenschaftliche Seminare und Workshops für sie organisieren, die sie mit dem nötigen Handwerkszeug für ihre tägliche Arbeit versehen werden. Die Umsetzung der neuen Apothekenbetriebsordnung werden hier aus verschiedenen Perspektiven angesprochen werden.

Liebe Kollegen, wir haben in Mainz erleben dürfen, wie wichtig unser Kongress als meinungsbildender Kongress auch für andere Berufs- und Interessengruppen geworden ist. Dies liegt auch und vor allem an der sehr guten wissenschaftlichen Qualität, die geboten wird. Es ist klar, dass wir einfache Umsetzungen und Problemlösungen im Rahmen der Kongresse bieten wollen. Dies hat die ADKA schon immer so gehalten. Wir haben aber in den letzten Jahren erreicht, dass wir diese Problemlösungen und Umsetzungsvorschläge wissenschaftlich untermauern. Dies hat uns viel Anerkennung gebracht und auf diesem Weg müssen wir weitergehen. Der Dresdener Kongress, da bin ich mir ganz sicher, wird uns auf diesem Weg weiter voranbringen.

Dresden allein ist sicherlich immer eine Reise wert. Unser Kongress in dem hervorragend geeigneten, neuen Kongresszentrum der Stadt, nahe am Dresdener Zwinger und der an Kultur reichen Altstadt wird für sie alle hoffentlich noch mehr Motivation sein, nach Dresden zu kommen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und die vielen Gespräche mit Ihnen.

Ihr

Dr. Torsten Hoppe-Tichy
Präsident des Bundesverbandes Deutscher Krankenhausapotheker

Dresden grüßt seine Gäste



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

Versorgungssicherheit und Arzneimittelqualität sind die Leitthemen unseres Kongresses in Dresden. Beide bestimmen die tägliche Arbeit in den Krankenhausapotheken schon immer maßgeblich, sind im Zuge der fortschreitenden Globalisierung jedoch aktueller und spannender denn je.

Und so freue ich mich sehr, dass wir die Tage in Dresden, übrigens schon zum zweiten Mal nach 1996, nutzen werden, um mit externen Referenten und mit Kolleginnen und Kollegen, diese und weitere Aspekte der Krankenhauspharmazie zu diskutieren.

Dresden ist – nicht nur im Frühling – ein attraktiver Tagungsort. Architektur, Kunst, Kultur und Wissenschaft sind fest in dieser lebendigen Stadt verankert. Nutzen Sie die Zeit in „Elbflorenz“, um sich selber davon zu überzeugen. Genießen Sie neben der Tagung die einzigartigen Museen und Kunstsammlungen, den sächsischen Wein oder den Trubel in der Dresdner Neustadt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit herzlichen Grüßen

Für die Organisatoren:

Dr. Holger Knoth
Vorsitzender des ADKA-Landesverbandes Sachsen

Donnerstag, 30. Mai 2013

Congress Centrum ab 14.00 Uhr	Registrierung der Teilnehmer	ADKA-Tagungsbüro
Konferenzraum 1	Satelliten-Symposium	
14.45 – 16.00 Uhr	Lieferengpässe – Ursachen, Auswirkungen und Lösungsansätze	Ratiopharm
Konferenzraum 2	Satelliten-Symposium	
14.45 – 16.00 Uhr	Was macht die Therapie mit innovativen Arzneimitteln sicher?	Bayer Healthcare
Konferenzraum 3	Satelliten-Symposium	
14.45 – 16.00 Uhr	Erfahrungsberichte mit Apixaban in der Kardiologie	Bristol-Myers Squibb Pfizer Pharma
Konferenzraum 4	Satelliten-Symposium	
14.45 – 16.00 Uhr	Apothekerkonsil und mehr – pharmazeutisches Medikationsmanagement im Krankenhaus mit ID DIACOS® PHARMA Apo	ID Information und Dokumentation
16.00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung	
16.00–16.45 Uhr	Kaffeepause im Ausstellungsbereich / Saalebene	
Konferenzraum 1	Satelliten-Symposium	
16.45 – 18.00 Uhr	Vancomycin-Therapie – Sinn und Unsinn Die Rolle der Krankenhauspharmazie	Pfizer Pharma
Konferenzraum 2	Satelliten-Symposium	
16.45 – 18.00 Uhr	Immunonkologie mit Ipilimumab – Neue Chancen für Patienten! Neue Herausforderungen für Sie?	Bristol-Myers Squibb
Konferenzraum 3	Satelliten-Symposium	
16.45 – 18.00 Uhr	Moderne Depottherapie in der Schizophrenie – Was gibt es Neues?	Janssen-Cilag
Konferenzraum 4	Satelliten-Symposium	
16.45 – 18.00 Uhr	Versorgungsmöglichkeiten im Krankenhaus – Rahmenbedingungen und Notwendigkeiten – Teil 3: Fortsetzung der Berliner Runde	Novartis Pharma
19.30 Uhr	Begrüßungsabend in der Industrieausstellung Congress Centrum Dresden / Ausstellungsebene und Restaurant	

Freitag, 31. Mai 2013

Congress Center ab 08.00 Uhr	Registrierung der Teilnehmer	ADKA-Tagungsbüro
---------------------------------	------------------------------	------------------

Großer Saal	Eröffnung und Grußworte	Moderation Dr. Jörg Brüggmann, Berlin
08.30 Uhr	Eröffnung der Tagung Grußworte Christine Clauß, Staatsministerin Thomas Ilka, Staatssekretär Friedemann Schmidt Preisverleihungen	Dr. Torsten Hoppe-Tichy ADKA-Präsident Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz Bundesministerium für Gesundheit ABDA-Präsident
09.30 Uhr	Keynote-lecture Leere Regale in der Krankenhausapotheke – eine neue Erfahrung	Dr. Torsten Hoppe-Tichy Heidelberg
09.50 Uhr	Engpässe und Abrisse in der Arzneimittelversorgung – Position der AkdÄ	Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig Berlin
10.10 Uhr	Lieferengpässe aus Sicht des BfArM	Prof. Dr. Birgitta Kütting Bonn

Congress Center 10.30 – 11.15 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung
--------------------------------------	---

Großer Saal	Plenarsitzung	Moderation Dr. Jörg Brüggmann, Berlin
11.15 Uhr	Compliant APIs for safe medicines in Europe – the API manufacturer's view	Dr. Rainer Fendt Lampertheim
11.35 Uhr	Lieferengpässe – Sicht der forschenden Pharmafirmen	Dr. Siegfried Throm Berlin
11.55 Uhr	Arzneimittel-Lieferengpässe – Ursachen und Maßnahmen aus Sicht des BMG	Dr. Dagmar Krüger Bonn
12.15 Uhr	Podiumsdiskussion mit allen Referenten	

Congress Center 13.00 – 15.00 Uhr	Mittagessen und Besuch der Industrieausstellung
--------------------------------------	---

Terrassenfoyer 14.00 – 15.00 Uhr	Postersession
-------------------------------------	---------------

Konferenzraum 2+3	Kurzvorträge Block A	Moderation
15.00 – 16.30 Uhr	Titel siehe Seite 22	Dr. Maike Fedders, Leipzig Dr. Yvonne Remane, Leipzig
Konferenzraum 4+5	Kurzvorträge Block B	Moderation
15.00 – 16.30 Uhr	Titel siehe Seite 22	Anja Bergmann-Keup, Glauchau Gabriele Melzer, Hoyerswerda
Konferenzraum 7+8	Anwendertreffen	
15.00 – 16.30 Uhr	ADKA-if-RKI Antibiotika-Surveillance Projekt	Dr. Dr. Katja de With, Freiburg Michaela Steib-Bauert, Freiburg
Seminarraum 1	Workshop 1	begrenzte Teilnehmerzahl (25)
15.00 – 16.30 Uhr	Haltbarkeit, Verwendbarkeit, Aufbrauchsfrist: Übungen mit Praxisbeispielen aus Rezeptur und Defektur	Prof. Dr. Irene Krämer, Mainz Dr. Judith Thiesen, Mainz
Seminarraum 3+4	Workshop 2	begrenzte Teilnehmerzahl (25)
15.00 – 16.30 Uhr	Arzneimittelinformation – schnell, präzise, effektiv (Die Teilnahme am Workshop ist nur mit einem eigenen W-LAN-fähigen Laptop möglich)	Dr. Claudia Mildner, Mainz Christiane Querbach, München
Seminarraum 5+6	Workshop 3	begrenzte Teilnehmerzahl (25)
15.00 – 16.30 Uhr	Fallbesprechungen Klinische Pharmazie	Christopher Jürgens, Hannover Constanze Rémi MSc, München PD Dr. Stefanie Swoboda, Heidelberg
Congress Center	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	
16.30 – 17.00 Uhr		
Großer Saal	Plenarsitzung	
17.00 – 18.00 Uhr	Top Papers 2013 Was klinische Pharmazeuten gelesen haben sollten	Dr. Matthias Fellhauer, Villingen-Schwenningen Dr. Martin Hug, Freiburg Dr. Hans-Peter Lipp, Tübingen
Konferenzraum 2	Satelliten-Symposium	
18.15 – 19.30 Uhr	Stellenwert bestehender und neuer Therapieoptionen zur Behandlung von komplizierten Haut- und Weichgewebeeinfektionen	AstraZeneca
Konferenzraum 3	Satelliten-Symposium	
18.15 – 19.30 Uhr	Neue Applikationsform in der Antikörpertherapie	Roche Pharma
Abend zur freien Verfügung		

Samstag, 1. Juni 2013

07.30 Uhr	Jogging entlang der Elbe Treffpunkt: Hotel Maritim, Foyer	
Congress Center ab 08.00 Uhr	Registrierung der Teilnehmer	ADKA-Tagungsbüro
Konferenzraum 1	Seminar 1	
08.30 – 10.00 Uhr	Fragen und Antworten zur aseptischen Herstellung von applikationsfertigen Parenteralia gemäß § 35 ApoBtrO	Prof. Dr. Irene Krämer, Mainz Dr. Vanessa Kaiser, Mainz
Konferenzraum 2	Seminar 2	
08.30 – 10.00 Uhr	Überwachung der Krankenhausapothek – was ändert sich durch die neue ApoBetrO	Dr. Gabriele Wanninger München
Konferenzraum 3	Seminar 3	
08.30 – 10.00 Uhr	Apothekenbetriebsordnung – was ist neu für Rezeptur und Defektur	Ralph Heimke-Brinck Erlangen
Konferenzraum 4	Seminar 4	
08.30 – 10.00 Uhr	Qualität planen, prüfen, leben – eine alte Herausforderung unter neuen Vorzeichen? praxisgerechte Strategien und Lösungen	Dr. Elfriede Nusser-Rothermund, Stuttgart Sabine Steinbach, Trier Dr. Dirk Keiner, Suhl
Konferenzraum 5	Seminar 5	
08.30 – 10.00 Uhr	Infektionsschutzgesetz, Landeshygieneverordnungen und ART-Kommission: was folgt daraus für die Praxis?	Dr. Donald Ranft, Leipzig Dr. Wiltrud Probst, Heidenheim Dr. Christoph Lübbert, Leipzig
Konferenzraum 7+8	Seminar für Studierende der Pharmazie	
08.30 – 10.00 Uhr	Klinische Pharmazie in Lehre, Ausbildung, Praxis und Forschung	Dr. Frank Dörje MBA, Erlangen Dr. Holger Knoth, Dresden
Congress Center 10.00 – 10.30 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	

Konferenzraum 1	Seminar 6	
10.30 – 12.00 Uhr	nOAK – neue orale Antikoagulantien	Dr. Robert Klamroth, Berlin Ulrike Georgi, Chemnitz
Konferenzraum 2	Seminar 7	
10.30 – 12.00 Uhr	Neue Arzneimittel in der klinischen Onkologie – Überblick, therapeutischer Nutzen und mögliche Kosten-Effektivität – Die Rolle des Apothekers bei der Auswahl von Arzneimitteln in der Onkologie	Dr. Hans-Peter Lipp, Tübingen Mathias Nietzke, Dortmund
Konferenzraum 3	Seminar 8	
10.30 – 12.00 Uhr	Maligne Adipositas: Überlegungen zur Dosierung	Stefanie Paasch, Heidelberg Dr. Dominic Störzinger, Heidelberg Dr. Torsten Hoppe-Tichy, Heidelberg
Konferenzraum 4	Seminar 9	
10.30 – 12.00 Uhr	Der Mitarbeiter – das unbekannte Wesen	Pamela Kantelhardt, Mainz Holger Hennig, Stuttgart
Konferenzraum 5	Seminar 10	
10.30 – 12.00 Uhr	POCT – Pflicht und Kür für den Krankenhausapotheker bei der patientennahen Diagnostik im Krankenhaus	Dr. Christoph Sturm, Dachau Christoph Braun, Augsburg
Konferenzraum 7+8	Seminar für PTA	
10.30 – 12.00 Uhr	Umsetzung des neuen Gefahrstoffrechts in Rezeptur und Labor	Dr. Holger Herold, Leipzig

Congress Center	
12.00 – 13.30 Uhr	Mittagessen und Besuch der Industrieausstellung

Großer Saal

13.30 – 18.00 Uhr	Mitgliederversammlung Preisverleihungen
-------------------	--

Konferenzraum 7+8	Fortbildung von PTA für PTA	Moderation
13.30 – 17.00 Uhr	Der Weg einer Zytostatikaaanforderung durch die Abteilung Supportivtherapie Unit-Dose Versorgung am Uniklinikum Dresden Analgesiedierung auf der Intensivstation – Substanzen, Konzepte, Leitlinien Statistik – ein Buch mit sieben Siegeln?!	Helke Küpker, Berlin Schwantje Janßen, Oldenburg Elisabeth Rothe, Dresden Andreas Iffland, Eisenach Johannes Gehron, Gießen

Residenzschloss	
18.30 Uhr	Möglichkeit zur Besichtigung „Neues Grünes Gewölbe“ Sonderöffnung des Museums für die ADKA e. V.

19.30 Uhr	Festabend im Kleinen Schlosshof Dresden
-----------	---

Sonntag, 2. Juni 2013

Individuelle Abreise

Veranstalter

Bundesverband Deutscher
Krankenhausapotheker e. V.
Alt-Moabit 96, 10559 Berlin
www.adka.de

Kongresstermin

30. Mai bis 2. Juni 2013

Kongressort

Maritim Hotel & Int. Congress Center Dresden
Ostra-Ufer 2 / Devrientstraße 10–12
01067 Dresden
Telefon: 0351 216-1009
E-Mail: info.dre@maritim.de
www.maritim.de

Anreise

Info Bahnverbindungen; www.bahn.de
Info Flughafen Dresden: www.dresden-airport.de
Info öffentlicher Nahverkehr: www.dvb.de

Sie finden ausführliche Beschreibungen der Anfahrt
zum Congress Center Dresden / Maritim Hotel
für Aussteller und Besucher auf der ADKA-Homepage
und auf der Seite www.maritim.de > Lage & Anfahrt

Parkmöglichkeiten

Ausstellern und Besuchern steht die Tiefgarage
des Maritim Hotels / Congress Centers Dresden
zur Verfügung (gebührenpflichtig)
Kosten 16 € Tag / Pkw
Maximale Durchfahrtshöhe 1,97 m

Wissenschaftliches Komitee

Dr. Jörg Brüggmann, Berlin (Vorsitzender)
Dr. Steffen Amann, München
Dr. Matthias Fellhauer, Villingen-Schwenningen
Dr. Torsten Hoppe-Tichy, Heidelberg
Dr. Holger Knoth, Dresden
Prof. Dr. Irene Krämer, Mainz
Dr. Hans-Peter Lipp, Tübingen
PD Dr. Stefanie Swoboda, Heidelberg

Posterjury

Dr. Matthias Fellhauer, Villingen-Schwenningen
(Vorsitz)
Dr. Yvonne Remane, Leipzig
Dr. Viola Schneider, Hanau
Hans-Gerd Strobel, Lübeck
Dr. Alexandra Weber, München

Kongressorganisation

ADKA-Kongressbüro
Apothekerin Nicole de Dycker
In der Kämp 6
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 / 245858
Telefax: 02202 / 245959
Mobil: 0171 / 2802400
E-Mail: nidedy@t-online.de

Kongressbüro

Das Kongressbüro befindet sich in der
Ausstellung des Congress Centers Dresden

Öffnungszeiten

Donnerstag	30.05.	14.00–18.00 Uhr
Freitag	31.05.	08.00–18.00 Uhr
Samstag	01.06.	08.00–16.00 Uhr

Sportveranstaltungen

Fußballspiel

Freitag 31. Mai 2013 Beginn: 18.30 Uhr

Organisation

Hartmut Paul, Velbert
paul@klinikum.niederberg.de
Ulrich Sommer, Dortmund
sommer@joho-dortmund.de
Dr. Holger Knoth, Dresden
holger.knoth@uniklinikum-dresden.de

Jogging

Peter Gärtner, Dresden
Dr. Christoph Sturm, Dachau

Zertifizierung

Die Tagung wurde von der Zertifizierten Fortbildung der ADKA e. V. akkreditiert.

Teilnahme am Kongress: max. 11 Punkte.

Satellitensymposien werden gesondert bewertet.

Das Büro der Zentralen Zertifizierungsstelle der ADKA befindet sich neben dem Tagungsbüro.

Öffnungszeiten

Freitag 31.05. 08.00 – 18.00 Uhr

Samstag 01.06. 08.00 – 16.00 Uhr

Erwerb eines Zertifikats

Sie können Ihre Punktebescheinigungen zum Kongress mitbringen und vor Ort das Zertifikat erhalten.

Bedingungen finden Sie auf der ADKA-Homepage.

Industrieausstellung

Während des Kongresses findet im Congress Center eine Industrieausstellung statt.

Öffnungszeiten

Donnerstag 30.05. 16.00 – 18.00 Uhr
(anschließend Begrüßungsabend im Ausstellungsbereich)

Freitag 31.05. 08.30 – 18.00 Uhr

Samstag 01.06. 08.30 – 14.00 Uhr

Bildernachweis

Bild Titelseite oben: © Günter Havlena / pixelio.de

Bild Titelseite unten: Peter Pulkowski, Mainz

Bilder Seite 3 / 22: Dr. Robert de Dycker

Bild Seite 13: Jörg Schöner, Dresden –

Copyright: Peter Kulka Architektur Dresden GmbH

Übersichtskarte Dresden, Stand 07/2012

Herausgegeben mit Genehmigung des
Städtischen Vermessungsamtes Dresden
Genehmigungsnummer 06 62.17.12

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

Nicole de Dycker
ADKA-Kongressbüro
In der Kämp 6
51465 Bergisch Gladbach

Programmerstellung / Satz / Layout

Heider Druck und Verlag GmbH
Paffrather Str. 102–116
51465 Bergisch Gladbach

Druck

Heider Druck und Verlag GmbH
Paffrather Str. 102–116
51465 Bergisch Gladbach

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers. Für Programmänderungen kann keine Gewähr übernommen werden.
Stand bei Drucklegung: 04.04.2013

Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen und Sachen haftet der Veranstalter ADKA e. V. nicht. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an allen begleitenden Veranstaltungen teil.

Ton- und Bildaufnahmen

Ton- und Bildaufnahmen während der Tagung (Plenarvorträge / Seminare / Workshops) sind ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung der ADKA e. V. erlaubt

Hinweise für Referenten

Vorträge und Kurzvorträge

Die Benutzung eigener Laptops ist auf dieser Tagung nicht erlaubt. Alle Tagungsräume sind mit Laptop, Funkmaus und Beamer ausgestattet. Ihre Daten werden vom Mediencheck auf den jeweiligen Laptop übertragen. Bitte achten Sie darauf, dass in Powerpoint eingebundene Filmdateien ebenfalls auf Ihrem Datenträger / Memory Stick gespeichert sind! Alle verwendete Schriftarten müssen ebenfalls in der Präsentation eingebettet sein. Mac-Benutzer sollten eine Hybrid-CD erstellen oder die Daten auf einem Memory Stick speichern.

Mediencheck

Der zentrale Mediencheck, an dem Sie Ihre Daten rechtzeitig vor Ihrem Vortrag einlesen und prüfen, befindet sich am Tagungsbüro. Bitte beachten Sie, dass Sie als Referent/-in im wissenschaftlichen Programm sowie bei den Kurzvorträgen Ihr Vortragsmaterial spätestens 2 Stunden vor Vortragsbeginn beim Mediencheck abgegeben haben müssen, bei frühen Vormittagssitzungen bereits am Vortrag.

Öffnungszeiten Mediencheck

Donnerstag 30. Mai 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 31. Mai 08.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 01. Juni 08.00 bis 10.00 Uhr

Rahmenprogramm

Donnerstag, 30. Mai 2013

19.30 Uhr Begrüßungsabend im Ausstellungsbereich des Congress Center Dresden

Samstag, 1. Juni 2013

07.30 Uhr Jogging am Elbe-Ufer
Treffpunkt: Hotel Maritim, Foyer

18.30 Uhr Anlässlich einer Sonderöffnung für die ADKA e. V. besteht die Möglichkeit, das Neue Grüne Gewölbe im Residenzschloss Dresden zu besichtigen.
Eintritt 7,- €

19.30 Uhr Festabend im Kleinen Schlosshof
Residenzschloss Dresden
Taschenberg 2
01067 Dresden

Hotelinformation

Hotel Maritim Dresden (Tagungshotel)

Devrientstraße 10–12, 01067 Dresden
Tel.: 0351 / 216-1009
E-Mail: info.dre@maritim.de
www.maritim.de

Das Reservierungsformular für das Hotel Maritim finden Sie auf der Homepage www.adka.de.

EZ 161,- € inkl. Frühstück / Nacht
DZ 195,- € inkl. Frühstück / Nacht

Buchungsschluss MARITIM: 25. Januar 2013

Weitere Zimmerkontingente können Sie selbst als Abrufkontingent buchen:

Buchungsschluss: 30. März 2013

art´otel dresden**** 135 € / 150 € (EZ/DZ)
www.artotels.com
Entfernung zum Congress Centrum: 0,4 km
Buchung unter Stichwort ADKA über Tel.: 030-400 557 700 oder per E-Mail an adres@pphe.com

Hilton Dresden**** 164 € / 189 € (EZ/DZ)
www.hilton.com
Entfernung zum Congress Centrum: 0,9 km
Buchung unter Stichwort ADKA über Tel.: 0351-8642 887

Steigenberger Hotel de Saxe**** 165 € / 185 € (EZ/DZ)
www.desaxe-dresden.steigenberger.de
Entfernung zum Congress Centrum: 1,0 km
Buchung unter Stichwort ADKA über Tel.: 0351-43860 oder per E-Mail an desaxe-dresden@steigenberger.de

Holiday Inn Express**** 75 € / 85 € (EZ/DZ)
www.hiex.de
Entfernung zum Congress Centrum: 1,8 km
Buchung unter Stichwort ADKA über Tel.: 0351-8567889 oder per E-Mail an dresden@fmhos.com

InterCityHotel Dresden**** 95 € / 120 € (EZ/DZ)
www.intercityhotel.com
Entfernung zum Congress Centrum: 2,2 km
Buchung unter Stichwort ADKA über Tel.: 0351-26355300 oder per E-Mail an reservations@dresden.intercityhotel.de

oder buchen Sie über
www.hrs.de
www.hotel.de
www.trivago.de

Einreichung von Beiträgen

Bitte beachten Sie, dass ab 2013 geänderte Regularien gelten.

Bei der Anmeldung von Beiträgen und der Einreichung der Abstracts wird nicht unterschieden nach Postern oder Kurzvorträgen. Die Anmeldung Ihres Beitrags ist nur über die ADKA-Homepage (Link auf der Startseite) möglich.

Geben Sie bitte alle erforderlichen Daten in das jeweilige Feld ein. Sie bekommen eine Bestätigung per E-Mail. Die Anzahl der Zeichen ist auf insgesamt 2.000 Zeichen limitiert (inkl. Leerzeichen).

Bitte prüfen Sie vor der Einreichung, ob folgende Gliederung des Beitrags eingehalten wird:

1. Autor(en)
2. Titel
3. Hintergrund
4. Methode
5. Ergebnis
6. Schlussfolgerung
7. Literatur

Bei Nichtbeachtung wird der Beitrag nicht angenommen!

Aus den eingegangenen Anmeldungen zu Beiträgen werden vom Wissenschaftlichen Komitee zehn Beiträge ausgesucht, die als Kurzvortrag präsentiert werden. Diese Beiträge werden auch als Poster präsentiert.

Aus den eingegangenen Beiträgen wählt die Posterjury zehn Beiträge aus, die für den Posterpreis nominiert werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Zeitschrift „Krankenhauspharmazie“.
(Ausgabe 2012-11, Seite 483)

Posterausstellung

Im Rahmen des Kongresses findet im Congress Center Dresden (Terrassenfoyer) eine Posterausstellung statt.

Öffnungszeiten der Posterausstellung

Freitag, 31. Mai von 09.30 – 18.00 Uhr
Samstag, 01. Juni von 08.00 – 14.00 Uhr

Größe der Poster

Die maximale Posterfläche beträgt
90 cm (breit) x 120 cm (hoch)

Aufbau der Poster

Donnerstag, 30. Mai ab 16.00 Uhr
Freitag, 31. Mai bis 08.30 Uhr

Befestigungsmaterial (Klebestrips) erhalten
Sie vor Ort am Kongressbüro.

Poster, die am Samstag, 1. Juni, bis 14.30 Uhr
nicht abgenommen wurden, werden entsorgt.
Eine Nachsendung der Poster erfolgt nicht.

Der Autor eines Posters wird gebeten, während der
Mittagspause am Freitag, 31. Mai (14.00 – 15.00 Uhr)
für Informationen am Poster persönlich anwesend zu
sein.

Es wird empfohlen, Handouts in ausreichender Zahl
bereitzuhalten.

Für die Erstautorin/den Erstautor, die/der das Poster
oder den Kurzvortrag einreicht, gelten reduzierte
Gebühren für die Teilnahme am Wissenschaftlichen
Kongress. Die Teilnahme am Begrüßungsabend und
am Festabend ist kostenpflichtig.

Während der Mitgliederversammlung werden mit
freundlicher Unterstützung der Pfizer Pharma GmbH
Preise für die besten Poster verliehen.

Wissenschaftliches Programm – Versorgungssicherheit und Arzneimittelqualität: die Krankenhausapothek e im Spannungsfeld der globalisierten Märkte

		Großer Saal	Konferenzraum 1	Konferenzraum 2	Konferenzraum 3	Konferenzraum 4	Konferenzraum 5	Konferenzraum 7 + 8	Seminarraum 1	Seminarraum 3+4	Seminarraum 5+6
Donnerstag 30.05											
14.45 – 16.00 Uhr			Satelliten-Symposium Ratiopharm Lieferengpässe – Ursachen, Auswirkungen und Lösungsansätze	Satelliten-Symposium Bayer Was macht die Therapie mit innovativen Arzneimitteln sicher?	Satelliten-Symposium Bristol-Myers Squibb / Pfizer Erfahrungsberichte mit Apixaban in der Kardiologie	Satelliten-Symposium ID Apothekerkonsil und mehr – Medikationsmanagement mit ID DIACOS® PHARMA Apo					
16.00 – 16.45 Uhr		Eröffnung der Industrieausstellung – Kaffeepause in der Ausstellungsebene									
16.45 – 18.00 Uhr		Satelliten-Symposium Pfizer Vancomycin-Therapie – Sinn und Unsinn – Die Rolle der Krankenhauspharmazie	Satelliten-Symposium Bristol-Myers Squibb Immunonkologie mit Ipilimumab	Satelliten-Symposium Janssen-Cilag Moderne Depottherapie in der Schizophrenie – Was gibt es Neues?	Satelliten-Symposium Novartis Versorgungsmöglichkeiten im Krankenhaus – Rahmenbedingungen und Notwendigkeiten – Teil 3						
19.30 – 24.00 Uhr		Begrüßungsabend im Congress Center – Ausstellungsebene und Restaurant									
Freitag 31.05											
08.30 – 10.30 Uhr	Plenarsitzung Eröffnung der Tagung Preisverleihungen Keynote Lecture Plenarvorträge										
10.30 – 11.15 Uhr		Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung					Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung				
11.15 – 13.00 Uhr	Plenarsitzung Plenarvorträge Podiumsdiskussion										
13.00 – 15.00 Uhr 14.00 – 15.00 Uhr		Mittagessen und Besuch der Industrieausstellung Postersession im Terrassenfoyer					Mittagessen und Besuch der Industrieausstellung				
15.00 – 16.30 Uhr			Kurzvorträge Block A Moderation Dr. M. Fedders und Dr. Y. Remane Siehe Seite 22	Kurzvorträge Block B Moderation A. Bergmann-Keup und G. Melzer Siehe Seite 22		Anwendertreffen ADKA-if-RKI Antibiotika-Surveillance Projekt	Workshop 1 Haltbarkeit, Verwendbarkeit, Aufbrauchfrist: Übungen mit Praxisbeispielen aus Rezeptur und Defekture	Workshop 2 Arzneimittelinformation – schnell, präzise, effektiv (Die Teilnahme ist nur mit einem eigenen W-LAN-fähigen Laptop möglich)	Workshop 3 Fallbesprechungen Klinische Pharmazie		
16.30 – 17.00 Uhr		Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung					Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung				
17.00 – 18.00 Uhr	Plenarsitzung TOP-Papers 2013 Was klinische Pharmazeuten gelesen haben sollten										
18.15 – 19.30 Uhr			Satelliten-Symposium AstraZeneca Behandlung von komplizierten Haut- und Weichgewebeeinfektionen	Satelliten-Symposium Roche Neue Applikationsform in der Antikörpertherapie							
18.30 Uhr		Fußballspiel ADKA – Pharmaindustrie									
Samstag 01.06											
08.30 – 10.00 Uhr		Seminar 1 Fragen und Antworten zur aseptischen Herstellung von applikationsfertigen Parenteralia gemäß § 35 ApoBtrO	Seminar 2 Überwachung der Krankenhaus-apotheke – was ändert sich durch die neue ApoBetrO	Seminar 3 Apothekenbetriebsordnung – was ist neu für Rezeptur und Defekture	Seminar 4 Qualität planen, prüfen, leben – eine alte Herausforderung unter neuen Vorzeichen? praxisgerechte Strategien und Lösungen	Seminar 5 Infektionsschutzgesetz, Landeshygieneverordnungen und ART-Kommission: was folgt daraus für die Praxis?	Seminar für Studierende der Pharmazie Klinische Pharmazie in Lehre, Ausbildung, Praxis und Forschung				
10.00 – 10.30 Uhr		Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung					Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung				
10.30 – 12.00 Uhr		Seminar 6 nOAK – neue orale Antikoagulantien	Seminar 7 Neue Arzneimittel in der klinischen Onkologie – Überblick, therapeutischer Nutzen und mögliche Kosten-Effektivität. Die Rolle des Apothekers bei der Auswahl von Arzneimitteln in der Onkologie	Seminar 8 Maligner Adipositas: Überlegungen zur Dosierung	Seminar 9 Der Mitarbeiter – das unbekannte Wesen	Seminar 10 POCT – Pflicht und Kür für den Krankenhausapotheker bei der patientennahen Diagnostik im Krankenhaus	Seminar für PTA Umsetzung des neuen Gefahrstoffrechts in Rezeptur und Labor				
12.00 – 13.30 Uhr		Mittagessen und Besuch der Industrieausstellung									
13.30 – 18.00 Uhr	Plenarsitzung Mitgliederversammlung Preisverleihungen							Fortbildung für PTA von PTA für PTA Siehe Seite 13			
18.30 – 19.30 Uhr		Möglichkeit zum Besuch des Neuen Grünen Gewölbe im Residenzschloß Dresden									
19.30 – 01.00 Uhr		Festabend im Residenzschloß Dresden (Kleiner Schloßhof)									

Anja Bergmann-Keup
Rudolf Virchow Klinikum Glauchau / Apotheke
Virchowstr. 18, 08371 Glauchau
anja.bergmann@khh-glauchau.de

Christoph Braun
synlab Services GmbH / Leiter POCT Synlab
Gubener Str. 29, 86156 Augsburg
christoph.braun@synlab.com

Dr. Jörg Brüggmann
Unfallkrankenhaus Berlin
Zentralapotheke
Warener Str. 7, 12683 Berlin
joerg.brueggmann@ukb.de

Dr. Dr. Katja de With
Infektiologie – Medizinische Klinik
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg
katja.dewith@uniklinik-freiburg.de

Dr. Frank Dörje MBA
Universitätsklinikum Erlangen / Apotheke
Palmsanlage 3, 91054 Erlangen
frank.doerje@uk-erlangen.de

Dr. Maike Fedders
Klinikum St. Georg gGmbH / Apotheke
Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig
maike.fedders@sanktgeorg.de

Dr. Matthias Fellhauer
Schwarzwald-Baar Klinikum VS GmbH / Apotheke
Vöhrenbacher Str. 23–25
78050 Villingen-Schwenningen
matthias.fellhauer@sbk-vs.de

Dr. Rainer Fendt
BASF SE – Operating Division Nutrition & Health
Global Regulatory & GMP Compliance Pharma
Chemiestr. 22, 68623 Lampertheim
rainer.fendt@basf.com

Ulrike Georgi
Klinikum Chemnitz gGmbH / Apotheke
Flemmingstr. 2, 09116 Chemnitz
u.georgi@skc.de

Ralph Heimke-Brinck
Universitätsklinikum Erlangen / Apotheke
Palmsanlage 3, 91054 Erlangen
ralph.heimke-brinck@uk-erlangen.de

Holger Hennig
Klinikum Stuttgart / Apotheke
Hegelstr. 4, 70174 Stuttgart
hennig@adka.de

Dr. Holger Herold
Luther-Apotheke
Wittenberger Str. 38, 04129 Leipzig
holger.herold@lutherapotheke-leipzig.de

Dr. Torsten Hoppe-Tichy
Universitätsklinikum Heidelberg
Krankenhausapotheke
Im Neuenheimer Feld 670, 69120 Heidelberg
torsten.hoppe-tichy@med.uni-heidelberg.de

Dr. Martin Hug
Universitätsklinikum Freiburg
Krankenhausapotheke
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg
martin.hug@uniklinik-freiburg.de

Christopher Jürgens
Medizinische Hochschule Hannover
Zentralapotheke
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover
juergens.christopher@mh-hannover.de

Dr. Vanessa Kaiser
Universitätsmedizin der J.G.-Universität
Apotheke
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
vanessa.kaiser@unimedizin-mainz.de

Pamela Kantelhardt
Universitätsmedizin der J.G.-Universität
Klinik für Neurochirurgie
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
adka@arcor.de

Dr. Dirk Keiner
Zentralklinikum Suhl GmbH
Zentralapotheke
Albert-Schweitzer-Str. 2, 98527 Suhl
dirk.keiner@zs.srh.de

Dr. med. Robert Klamroth
Vivantes-Klinikum Friedrichshain
Zentrum für Gefäßmedizin
Landsberger Allee 49, 10249 Berlin
robert.klamroth@vivantes.de

Dr. Holger Knoth
Universitätsklinikum Dresden
Apotheke
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
holger.knoth@uniklinikum-dresden.de

Prof. Dr. Irene Krämer
Universitätsmedizin der J.G.-Universität
Apotheke
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
irene.kraemer@unimedizin-mainz.de

Ministerialrätin Dr. Dagmar Krüger
Bundesministerium für Gesundheit
Leiterin Referat 114
Heilsbachstr. 18, 53123 Bonn
dagmar.krueger@bmg.bund.de

Prof. Dr. Birgitta Kütting
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abteilungsleiterin Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn
birgitta.kuetting@bfarm.de

Dr. Hans-Peter Lipp
Universitätsklinikum Tübingen
Krankenhausapotheke
Röntgenweg 9, 72076 Tübingen
hans-peter.lipp@med.uni-tuebingen.de

Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig
HELIOS Klinikum Berlin-Buch
Klinik für Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie
Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin
wolf-dieter.ludwig@helios-kliniken.de

Dr. med. Christoph Lübbert
Universitätsklinikum Leipzig
Abt. Infektiologie / Tropenmedizin
Liebigstr. 20, 04103 Leipzig
christoph.luebbert@medizin.uni-leipzig.de

Gabriele Melzer
Lausitzer Seenland Klinikum GmbH
Klinikapotheke
Maria-Grollmuß-Str. 10, 02977 Hoyerswerda
gabriele.melzer@seenlandklinikum.de

Dr. Claudia Mildner
Universitätsmedizin der J.G.-Universität
Apotheke
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
mildner@apotheke.klinik.uni-mainz.de

Dr. Elfriede Nusser-Rothermundt
Klinikum Stuttgart / Apotheke
Hegelstr. 4, 70174 Stuttgart
e.nusser@klinikum-stuttgart.de

Mathias Nietzke
St. Johannes-Hospital 7 Zentralapotheke
Johannesstr. 9-17, 44137 Dortmund
mathias.nietzke@joho-dortmund.de

Stefanie Paasch
Universitätsklinikum Heidelberg / Apotheke
Im Neuenheimer Feld 670, 69120 Heidelberg
stefanie.paasch@med.uni-heidelberg.de

Dr. Wiltrud Probst
Kliniken LK Heidenheim gGmbH / Apotheke
Schlosshastr. 100, 89522 Heidenheim
wiltrud.probst@kliniken-heidenheim.de

Christiane Querbach
Klinikum rechts der Isar / Apotheke
Ismaninger Str. 22, 81675 München
christiane.querbach@lrz.tum.de

Dr. Donald Ranft
Universitätsklinikum Leipzig / Apotheke
Liebigstr. 20, 04103 Leipzig
donald.ranft@medizin.uni-leipzig.de

Dr. Yvonne Remane
Universitätsklinikum Leipzig / Apotheke
Liebigstr. 20, 04103 Leipzig
yvonne.remane@medizin.uni-leipzig.de

Constanze Rémi MSc
Klinikum der Universität München Großhadern
Apotheke und Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin
Marchioninistr. 15, 81377 München
constanze.remi@med.uni-muenchen.de

Michaela Steib-Bauert
Infektiologie – Medizinische Klinik
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg
michaela.steib-bauert@uniklinik-freiburg.de

Sabine Steinbach
Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH
Apotheke
Feldstr. 16, 54290 Trier
steinbachs@mutterhaus.de

Dr. Dominic Störzinger
Universitätsklinikum Heidelberg / Apotheke
Im Neuenheimer Feld 670, 69120 Heidelberg
dominic.stoerzinger@med.uni-heidelberg.de

Dr. Christoph Sturm
Amper Kliniken AG / Apotheke
Krankenhausstr. 15, 85221 Dachau
sturm@adka.de

PD Dr. Stefanie Swoboda
Universitätsklinikum Heidelberg / Apotheke
Im Neuenheimer Feld 670, 69120 Heidelberg
stefanie.swoboda@med.uni-heidelberg.de

Dr. Judith Thiesen
Universitätsmedizin der J.G.-Universität
Apotheke
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
judith.thiesen@unimedizin-mainz.de

Dr. Siegfried Throm
vfa – Verband Forschender Arzneimittelhersteller e. V.
Geschäftsführer Forschung, Entwicklung, Innovation
Hausvogteiplatz 13, 10117 Berlin
s.throm@vfa.de

Dr. Gabriele Wanninger
Regierung von Oberbayern, Sachgebiet Pharmazie
Maximilianstr. 39, 80538 München
gabriele.wanninger@reg-ob.bayern.de

Freitag, 31. Mai 2013

Konferenzraum 2+3 Moderation: Dr. M. Fedders, Leipzig und Dr. Y. Remane, Leipzig
15.00–16.30 Uhr

	Potentiell inadäquate Arzneimittel bei geriatrischen Patienten bei Aufnahme und Entlassung im Krankenhaus sowie im Vergleich von PRISCUS- und BEERS-Liste	Dr. N. Keiner Frankfurt
	Qualifizierung von Lieferanten – nutzt die Matrix-Bewertung?	Dr. W. Kropf Klingenmünster
	Aerosolproduktion und Aerosolqualität unterschiedlicher Kompressor-Vernebler-Systeme für Kinder in Simulationsmodellen mit Salbutamol	H. Walz-Jung Mainz
	Informationen zur Medikation im Entlassbrief führen zu einer Verbesserung der Adherence bei Schlaganfallpatienten	C. Hohmann Fulda
	Sichere Infusionstherapie für Kinder: Vermeidung von Dosierfehlern bei Verwendung von Spikes	Dr. M. Brakebusch München

Freitag, 31. Mai 2013

Konferenzraum 4+5 Moderation: A. Bergmann-Keup, Glauchau und G. Melzer, Hoyerswerda
15.00–16.30 Uhr

	Arzneimittelbezogene Probleme und deren Ursachen – Prävention durch ein dreistufiges Interventionsprogramm	D. Niemann Leipzig
	Kompatibilitätsanalytik für die Entwicklung eines Infusionsregimes für Intensivpatienten	L. Knudsen Kiel
	Falsche Sicherheit in neuen Reinräumen! A in B Klassifikation erst nach Umstellung des Reinigungs- und Desinfektionsverfahrens erreicht!	D. Brell Erfurt
	Zusammenarbeit zwischen Klinik und niedergelassenen Ärzten: Anpassung der Arzneimittelliste eines Großklinikums an Belange des ambulanten Bereichs	Dr. A. Sattler Nürnberg
	Neues zur Zytostatika-Dosierung bei Adipositas	Prof. Dr. C. Dartsch Hamburg

Poster 1

Management von Arzneimittel-Lieferengpässen in einer Schweizer Spitalapotheke

Sonja Zeggel, Basel – sonja.zeggel@usb.ch

Poster 2

Falsche Sicherheit in neuen Reinräumen! A in B Klassifikation erst nach Umstellung des Reinigungs- und Desinfektionsverfahrens erreicht!

Danny Brell, Erfurt – danny.brell@helios-kliniken.de

Poster 3

Erfahrungen bei der Standardisierung der Parenteralen Ernährung Neu- und Frühgeborener

Dominic Fenske, Erfurt – dominic.fenske@helios-kliniken.de

Poster 4

Orale Zytostatika in der Pädiatrie am Beispiel von Azathioprin, Mercaptopurin und Thioguanin

Maria Gechter, Erlangen – mariagechter@web.de

Poster 5

Flächendeckende Ausweitung des Unit Dose-Stationsapotheker-Konzeptes

Dominik Wilke, Dresden – dominik.wilke@uniklinikum-dresden.de

Poster 6

Erhöhung der Arzneimittelsicherheit bei der Arzneimittelapplikation über Ernährungssonden

Christine Trümper, Dresden – christine.truemper@kreckelchen.de

Poster 7

Herstellung und Analytik von Oxycodon-Tabletten

Matthias Bergmann, Dresden – m.bergmann87@gmx.net

Poster 8

Beurteilung verschiedener Systeme zur Dokumentation pharmazeutischer Interventionen am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Dörte Löffler, Dresden – julia.franke@uniklinikum-dresden.de

Poster 9

Evaluation der Kombination Stationsapotheker und Unit-Dose-Versorgung durch eine Mitarbeiterbefragung am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Claudia Seifert, Dresden – claudia.seifert@uniklinikum-dresden.de

Poster 10

Automatisierte visuelle Endkontrolle von patientenindividuell verblisterten Arzneimitteln – ein Anwenderbericht

Evelyn Lehmann, Dresden – evelyn.lehmann@uniklinikum-dresden.de

Poster 11

Physikalische-chemische Stabilität einer Lidocain-Adrenalin-Tetracain Lösung

Rita Marina Heeb, Mainz – rita_marina.heeb@unimedizin-mainz.de

Poster 12

Physikalisch-chemische Stabilität einer Metoprolol-Injektionszubereitung 1 mg/ml, 50 ml

Thomas Gilcher, Mainz – thomas.gilcher@unimedizin-mainz.de

Poster 13

Der Einfluss eines Apothekers auf Station auf die Dauer von Arzneimittelbezogenen Problemen

Mareike Kunkel, Mainz – mareike.kunkel@unimedizin-mainz.de

Poster 14

Ist-Analyse von Blisterdesigns und Kennzeichnung bei festen Oralien

Bettina Zeiter, Mainz – bettina.zeiter@unimedizin-mainz.de

Poster 15

Aerosolproduktion und Aerosolqualität unterschiedlicher Kompressor-Vernebler-Systeme für Kinder in Simulationsmodellen mit Salbutamol

Hannah Walz-Jung, Mainz – hannah.walz-jung@unimedizin-mainz.de

Poster 16

Klinikübergreifende interne Audits im Qualitätsmanagement ein System zum Vorteil der Apotheke und zur Bildung effektiver Netzwerke

Georg Berndt, Berlin – georg.berndt@charite.de

Poster 17

Arzneimittelinformation kompakt – der monatliche Newsletter als e-paper ... oder die Pflicht als Kür!

Meike Bindemann, Berlin – meike.bindemann@charite.de

Poster 18

Studienregister – Eine Access-Datenbank für Klinische Studien

Cornelia Eberhardt, Berlin – cornelia.eberhardt@charite.de

Poster 19

Informationen zur Medikation im Entlassbrief führen zu einer Verbesserung der Adherence bei Schlaganfallpatienten

Carina Hohmann, Fulda – carina.hohmann@klinikum-fulda.de

Poster 20

Kompatibilitätsanalytik für die Entwicklung eines Infusionsregimes für Intensivpatienten

Lena Knudsen, Kiel – lknudsen@pharmazie.uni-kiel.de

Poster 21

Kompatibilitätsanalytik Propofol – Optimierung der Arzneimitteltherapiesicherheit

Franziska Gersonde, Kiel – franziska.gersonde@uksh.de

Poster 22

EU Projekt Joint Action on Patient Safety and Quality of Care PaSQ JA

Martina Lietz, Bonn – martina.lietz@ukb.uni-bonn.de

Poster 23

Qualitätsmanagement in der Krankenhausapotheke – Ist das Zertifikat das Wichtigste?

Almut Weygand, Wiesbaden – aweygand@aol.com

Poster 24

Photo als Protokoll: die Digitalkamera zur Dokumentation in der Herstellung

Jahn Wehrle, Frankfurt am Main – jahn.wehrle@kgu.de

Poster 25

Potentiell inadäquate Arzneimittel bei geriatrischen Patienten bei Aufnahme und Entlassung im Krankenhaus sowie im Vergleich von PRISCUS- und BEERS-Liste

Nils Keiner, Frankfurt am Main – nils.keiner@kgu.de

Poster 26

OPTIMED Optimierung des Medikationsmanagements in Klinik und Ambulanz

Christine Grabau, Magdeburg – christina.grabau@med.ovgu.de

Poster 27

Partikel – ein unlösbares Problem

Yvonne Remane, Leipzig – yvonne.remane@medizin.uni-leipzig.de

Poster 28

Anwendung von Inhalationssystemen in der pädiatrischen Pflege – Fokus für pharmazeutische Interventionen?

Almuth Kaune, Leipzig – almuth.kaune@uni-leipzig.de

Poster 29

Anwendung von Peroralia in der pädiatrischen Onkologie – Pharmazeutische Beratung versus schriftlicher Information für Angehörige

Kirsten Seltsmann, Leipzig – k.seltsmann@gmail.com

Poster 30

Arzneimittelbezogene Probleme und deren Ursachen – Prävention durch ein dreistufiges Interventionsprogramm

Dorothee Niemann, Leipzig – dorothee.niemann@uni-leipzig.de

Poster 31

Optimierung der Schmerzerfassung und Analgetika-Anwendung in der Pflege

Katharina Moritz, Leipzig – katharinamoritz@gmx.net

Poster 32

Bedarfsmedikation in der Schmerztherapie – Ein Blick auf die Verordnungsqualität

Susanne Schiek, Leipzig – susanne.schick@uni-leipzig.de

Poster 33

Handlungsanweisungen als Lösungsstrategie für fehleranfällige Arzneimitteltherapien bei Hochrisikogruppen

Martina Neining, Leipzig – martina.neining@uni-leipzig.de

Poster 34

Elektronische Interaktionschecks in der Arzneimittelinformation – alle Wege führen nach Rom?

Martina Neining, Leipzig – martina.neining@uni-leipzig.de

Poster 35

Einsatz komplementärer Medizin auf der Palliativstation

Gesine Picksak, Hannover – picksak.gesine@mh-hannover.de

Poster 36

Pyxis® – elektronisches Medikationsmanagement zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit?

Anja Sievers, Hannover – sievers.anja@mh-hannover.de

Poster 37

Eine systematische Untersuchung zur Ermittlung der Compliance und arzneistoffbezogener Probleme von Kindern und Jugendlichen mit akuter lymphatischer Leukämie

Oliver Orban, Hannover – PAO-Compliance@mh-hannover.de

Poster 38

Physikalisch-chemische Stabilität einer eigenhergestellten 10%igen Ribavirin-haltigen Injektionslösung

Hans-Peter Lipp, Tübingen – hans-peter.lipp@med.uni-tuebingen.de

Poster 39

Physikalisch-chemische Stabilität rekonstituierter Bortezomib-haltiger Lösungen (2,5mg/ml) unter verschiedenen Rahmenbedingungen

Hans-Peter Lipp, Tübingen – hans-peter.lipp@med.uni-tuebingen.de

Poster 40

Die Bedeutung potentiell inadäquater Medikation für ältere Patienten an einem deutschen Universitätsklinikum

Beate Wickop, Hamburg – b.wickop@uke.de

Poster 41

Pharmakokinetik ausgewählter Antiinfektiva unter sustained low-efficiency dialysis

Christina König, Hamburg – ch.koenig@uke.de

Poster 42

Pharmazeutische Interventionen in DokuPIK? Tendenz steigend!

Claudia Langebrake, Hamburg – c.langebrake@uke.de

Poster 43

Pharmakokinetische Untersuchungen zur Langzeitanalgesiedierung pädiatrischer Intensivpatienten

Maria Schultze-Florey, Hamburg – m.schultze-florey@uke.de

Poster 44

Klinische Pharmazie in moderierten Online-Seminaren: Evaluationsergebnisse

Dorothee Dartsch, Hamburg – d.dartsch@campus-pharmazie.de

Poster 45

Neues zur Zytostatika-Dosierung bei Adipositas

Dorothee Dartsch, Hamburg – d.dartsch@campus-pharmazie.de

Poster 46

Umstellung von Handelsnamen auf wirkstoffbasierte Arzneimittelnamen in einem Großklinikum

Annette Sattler, Nürnberg – annette.sattler@Klinikum-Nuernberg.de

Poster 47

Zusammenarbeit zwischen Klinik und niedergelassenen Ärzten: Anpassung der Arzneimittelliste eines Großklinikums an Belange des ambulanten Bereichs

Annette Sattler, Nürnberg – annette.sattler@Klinikum-Nuernberg.de

Poster 48

Automatischer Informationsabgleich zwischen SAP und AiDKlinik über aktuell eingekaufte Arzneimittel

Regina Spreng, München – regina.spreng@klinikum-muenchen.de

Poster 49

Study Control – Tool für die datenbankbasierte Studienkoordination

Anita Kellermann, München – anita.kellermann@mri.tum.de

Poster 50

E-Learning-Kurs „Medikationsmanager BA KlinPharm“

Kathrin Schmid, München – kathrin.schmid@blak.aponet.de

Poster 51

Sichere Infusionstherapie für Kinder: Vermeidung von Dosierfehlern bei Verwendung von Spikes
Myga Brakebusch, München – myga.brakebusch@klinikum-muenchen.de

Poster 52

Therapieswitch bei Fluorochinolonen – Optimierung der Antibiotikatherapie durch ABS
Stephan Liersch, Heidelberg – stephan.liersch@thoraxklinik-heidelberg.de

Poster 53

Die neue Nierenfunktionsformel BIS1 – Nutzen für die Arzneimitteldosierung?
Nadia Hamouda, Heidelberg – dieter.kaag@thoraxklinik-heidelberg.de

Poster 54

Untersuchung der Kompatibilität von Metamizol und Pantoprazol als Perfusionslösung mit wichtigen Medikamenten auf der Intensivstation
Alexander Ullrich, Erlangen – eva.reuter@uk-erlangen.de

Poster 55

Kreuzreaktion von Antibiotika im Galactomannan-Test: Einfluss auf Therapie und Einkaufsentscheidung
Sabine Krebs, Erlangen – sabine.krebs@uk-erlangen.de

Poster 56 Qualifizierung von Lieferanten – nutzt die Matrix-Bewertung?

Werner Kropf, Klingenmünster – werner.kropf@pfalzkrlinikum.de

Poster 57

Klinische Pharmazeuten bereichern die psychiatrische Versorgung – Daten einer Erhebung
Werner Kropf, Klingenmünster – werner.kropf@pfalzkrlinikum.de

Poster 58

Gegenüberstellung pharmazeutischer Interventionen
Julia Bähring, Heidelberg – kim.green@med.uni-heidelberg.de

Poster 59

Medikationsanalyse nach STOPP Kriterien – ein Versuch mit Konsilen
Ute Blassmann, Heidelberg – kim.green@med.uni-heidelberg.de

Poster 60

Wirkstoffverteilung von Triclosan in verschiedenen dermatologischen Grundlagen
Michael Ober, Heidelberg – michael.ober@med.uni-heidelberg.de

Poster 61

Methode zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit bei Importen
Kim Green, Heidelberg – kim.green@med.uni-heidelberg.de

Poster 62

Aliquotierte Levosimendanlösungen – stabil?
Rainer Trittler, Freiburg – rainer.trittler@uniklinik-freiburg.de

Poster 63

5s in der Krankenhausapotheke – Effektiver Arbeiten durch Organisation der Abläufe
Christiane Groth-Tonberge, Freiburg – christiane.groth-tonberge@uniklinik-freiburg.de

Poster 64

Sicherstellung der richtigen Medikation bei stationärer Aufnahme: Einführung einer international standardisierten Handlungsempfehlung
Katharina Bayer, Coburg – katharina.bayer@klinikum-coburg.de

Poster 65

Standardisierung von Perfusorspritzen in der Klinikum Chemnitz gGmbH
Andrea Fischer, Chemnitz – andrea.fischer@skc.de

Poster 66

Antibiose der ambulant erworbenen Pneumonie – leitliniengerecht?
Ruth Borchers, Hoyerswerda – ruth.borchers@seenlandklinikum.de

Poster 67

Portionierung von Fresh-Frozen-Plasma Augentropfen zur Behandlung von lignöser Konjunktivitis eines Kindes
Karen Tiede, Kiel – karen.tiede@uksh.de

Offenlegung der Unterstützung des 38. Kongresses des Bundesverbandes Deutscher Krankenhausapotheker e.V.

gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§ 20 Abs. 5)

Unternehmen	Umfang der Unterstützung	Bedingungen der Unterstützung
Abbvie Deutschland	2.800 €	Standmiete
Amgen	3.700 €	Standmiete
Astellas Pharma	3.700 €	Standmiete
AstraZeneca	6.000 €	Standmiete – Satelliten-Symposium
Baxter	7.000 €	Standmiete
Bayer Vital	6.400 €	Standmiete – Satelliten-Symposium
Boehringer Ingelheim	8.000 €	Standmiete
Bristol-Myers Squibb	10.000 €	Standmiete – Satelliten-Symposium (2)
GlaxoSmithKline	2.800 €	Standmiete
Grünenthal	2.800 €	Standmiete
Janssen-Cilag	5.000 €	Standmiete – Satelliten-Symposium
Lilly	5.600 €	Standmiete
Merck Serono	3.700 €	Standmiete
MSD	10.000 €	Standmiete
Mundipharma	5.600 €	Standmiete
Novartis Pharma	7.800 €	Standmiete – Satelliten-Symposium
Pfizer Pharma	12.200 €	Standmiete – Satelliten-Symposium
Roche Pharma	12.200 €	Standmiete – Satelliten-Symposium
Sanofi Aventis Pharma	5.600 €	Standmiete
Stragen Pharma	10.000 €	Standmiete
Takeda Pharma	10.000 €	Standmiete



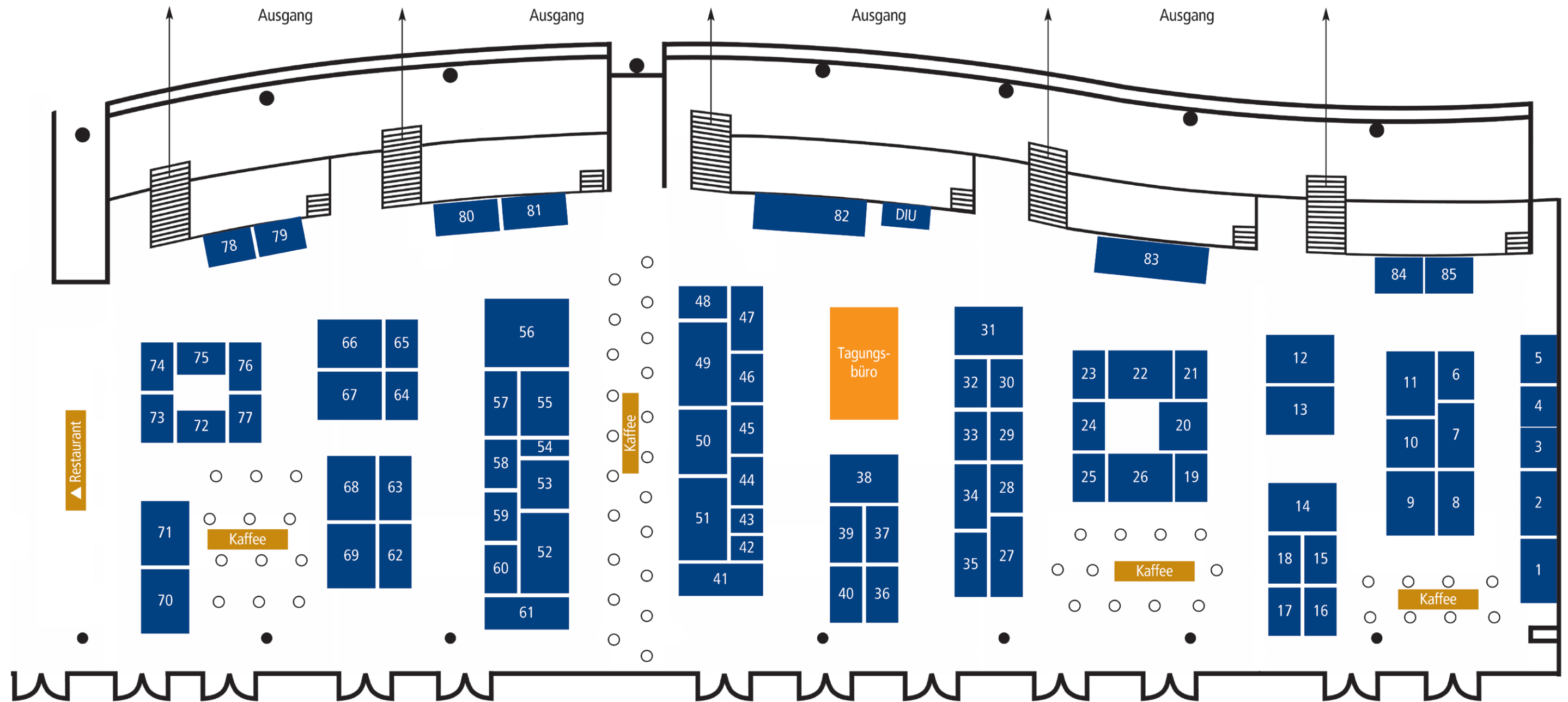
Apotheken u. Ärzte
Abrechnungszentrum
Dr. Güldener GmbH

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE



Sponsoren (Stand 04.04.2013)

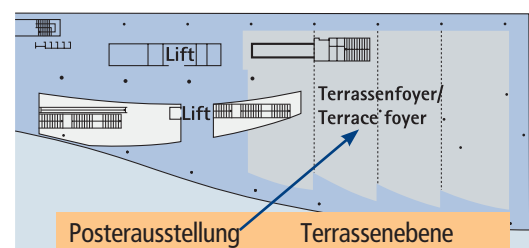
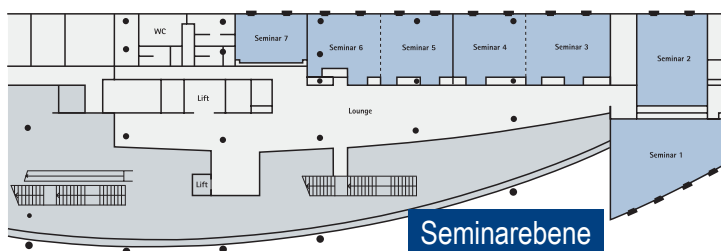
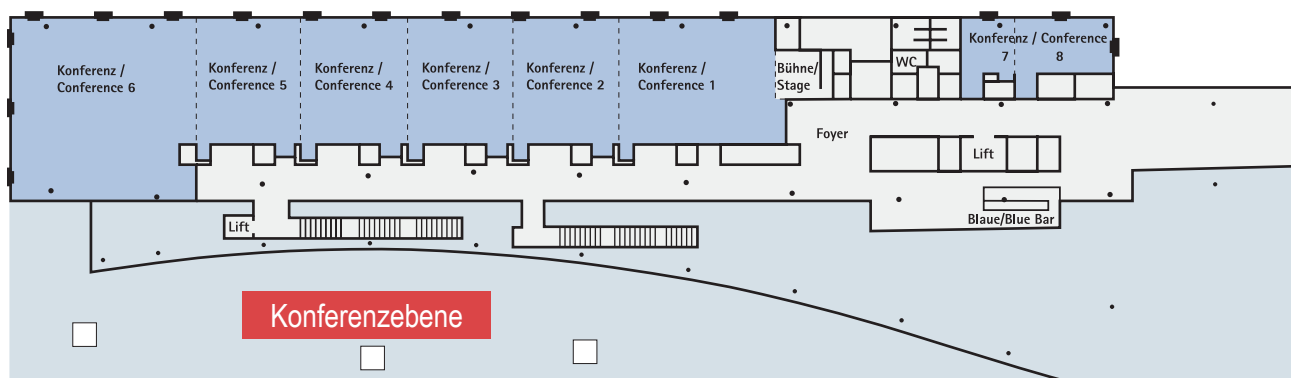
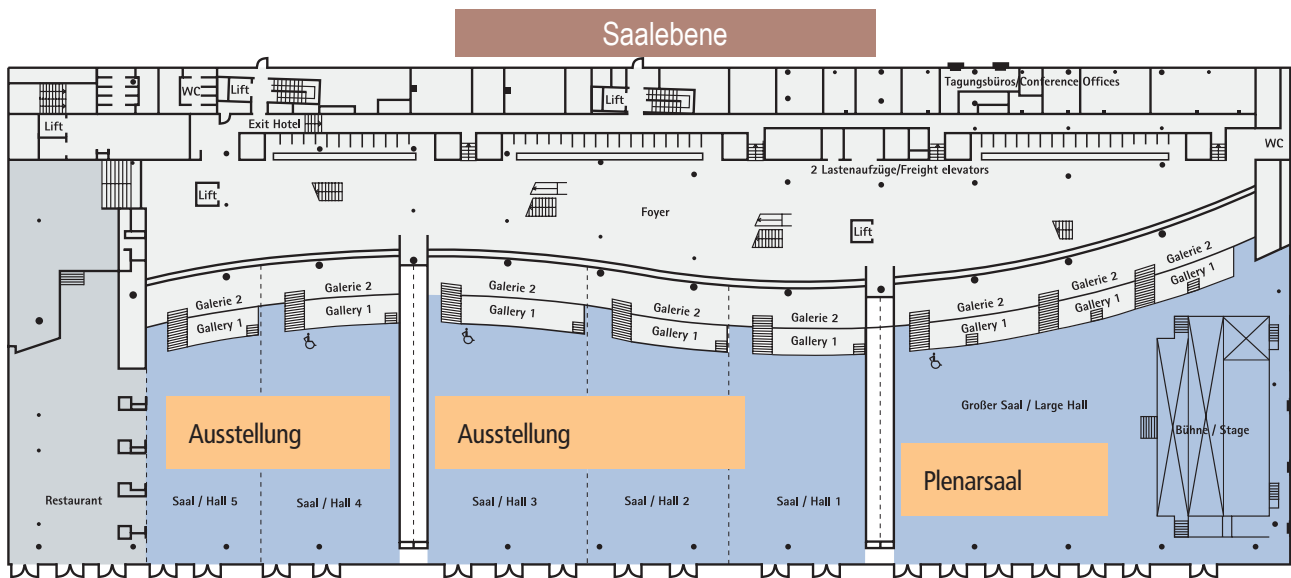
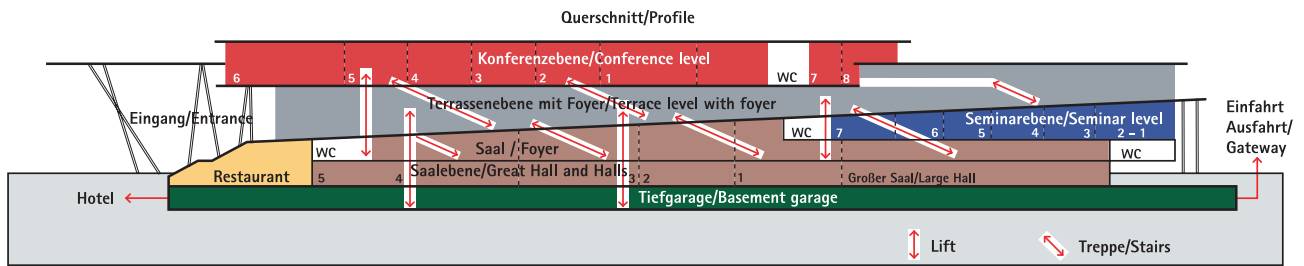
Abbvie Deutschland	HiperScan
added Pharma	ID Datentechnik
Aescudata	Impromediform
AlleMan Pharma	Inresa Arzneimittel
Amgen	Janssen-Cilag
Astellas Pharma	Leo Pharma
AstraZeneca	Lilly
AVP Hünxe	Lyomark Pharma
Axon Machine Vision	MACH 4 Automatisierungstechnik
Baxter	Maco Pharma
Bayer Vital	Medac
Becton Dickinson	Meona
Bendalis	Merck Serono
BITO-Lagertechnik	MIP Pharma
Bracco Imaging	Mitsubishi Pharma
Briem Steuerungstechnik	MMI – Medizinische Information
Bristol-Myers Squibb	Mundipharma
Carefusion Germany	Neo Care
Carinopharm	Novartis Pharma
Cato Software Solutions	Novo Nordisk Pharma
Celgene	Nutricia
Comed	P@P Picking Systems
CS Engineering	PAION Deutschland
data net solutions – uhb-consulting	PharmaMall
Deutscher Apotheker Verlag	Pharmore
Dosing	Plümat Maschinenbau
ENVAIR Deutschland	Rotexmedica
GALENpharma	Sanacorp Pharmahandel
GlaxoSmithKline	Sanofi
Grifols Deutschland	Serag-Wiessner
Grünenthal	SpePharm
hameln pharma plus	Sunstar
HD Medi	Swisslog Healthcare
HD Systeme Lagertechnik	Tec-Medical Ingenieurbüro
Hemedis	Trimedicales
Hexal	Willach Pharmacy Solution
Hikma Pharma	



Elbe

Elbe

	Standnummer		Standnummer
Abbvie Deutschland	17	ID Datentechnik	75
Actavis	31	Impromediform	11
added Pharma	35	Inresa Arzneimittel	46
ADKA-AM-Info-Datenbank	82	Janssen-Cilag	48
Aescudata	80	Leo Pharma	27
AlleMan Pharma	2	Lilly	67
Amgen	47	Lyomark	33
Astellas Pharma	81	MACH 4 Automatisierungstechnik	40
AstraZeneca	61	Maco Pharma	44
AVP Hünxe	1	Medac	18
Axon Machine Vision	7	Meona	59
B Braun Melsungen	71	Merck Serono	57
Baxter	83	mibe – Cancernova	56
Bayer Vital	53	MIP Pharma	6
Becton Dickinson	58	Mitsubishi Pharma	24
Bendalis	32	MMI – Medizinische Information	62
BITO-Lagertechnik	72	MSD	66
Boehringer Ingelheim	70	Mundipharma	68
Bracco Imaging	54	Neo Care	16
Briem Steuerungstechnik	28	Novartis Pharma	9
Bristol-Myers Squibb	26	Novo Nordisk Pharma	60
Carefusion Germany	41	Nutricia	73
Carinopharm	34	Takeda Pharma	55
Cato Software Solutions	14	P@P Picking Systems	3
Celgene	45	PAION Deutschland	29
Comed	23	Pfizer Pharma	38
data net solutions – uhb-consulting	4	PharmaMall	15
Deutscher Apotheker Verlag	8	Pharmore	78
Dosing	25	Plümat Maschinenbau	76
ENVAIR Deutschland	84	Ratiopharm	52
Fresenius Kabi	49	Roche Pharma	69
GALENpharma	64	Rotexmedica	37
GlaxoSmithKline	77	Sanofi Aventis Pharma	12
Grifols Deutschland	51	Serag-Wiessner	22
Grünenthal	19	SpePharm	5
Dr. Güldener Abrechnungszentrum	79	Stragen Pharma	50
hameln pharma plus	63	Sunstar	85
HD Medi	39	Swisslog Healthcare	13
HD Systeme Lagertechnik	42	Tec-Medical Ingenieurbüro	43
Hemedis	21	Trimedicales	20
Hexal	10	CS Engineering	74
Hikma Pharma	30	Willach Pharmacy Solution	36
HiperScan	65		



Kongressanmeldung

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte an N. de Dycker, ADKA-Kongressbüro, In der Kämp 6, 51465 Bergisch Gladbach.

Nutzen Sie bitte dazu ein Anmeldeformular pro Person.

Das Anmeldeformular können Sie auch von der ADKA-Website www.adka.de herunterladen.

Gebühren sind in Euro und mittels Lastschriftverfahren zu entrichten.

Reduzierte Teilnahmegebühren bis 21. März 2013.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist **am 25. April 2013**, danach nur Anmeldung vor Ort am Tagungsbüro mit Barzahlung.

Stornierung

Eine Stornierung schicken Sie bitte in schriftlicher Form an das ADKA-Kongressbüro.

bis 30.04.2013: 50 % Erstattung der Gebühren

ab 01.05.2013: keine Erstattung der Gebühren

Teilnahmegebühren

Tagungsteilnehmer Apotheker (inkl. Mittagessen und Kaffeepausen)	<u>bis 21.03.2013</u>	<u>ab 22.03.2013</u>
ADKA-Mitglied	€ 130,-	€ 170,-
Erstautor Poster / Kurzvortrag	€ 65,-	€ 85,-
Rentner (ADKA-Mitglieder)	€ 65,-	€ 85,-
Student / Praktikant / PTA / Pharm. Ing.	€ 60,-	€ 80,-
Nicht-ADKA-Mitglied	€ 170,-	€ 250,-
Begrüßungsabend am Donnerstag 30. Mai	€ 30,-	€ 40,-
Begrüßungsabend am Donnerstag 30. Mai (Nicht-ADKA-Mitglied – Begleitperson)	€ 30,-	€ 40,-
Museumsbesuch „Neues Grünes Gewölbe“ am Samstag 1. Juni	€ 7,-	€ 7,-
Festabend am Samstag 1. Juni	€ 65,-	€ 75,-
Festabend am Samstag 1. Juni (Begleitperson)	€ 70,-	€ 80,-

Inhaber eines gültigen Zertifikats der Zertifizierten Fortbildung Klinische Pharmazie der ADKA erhalten bei Teilnahme am Kongress eine Ermäßigung von 10 €.

Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung (nur für ADKA-Mitglieder) ist kostenfrei (inkl. Mittagessen).

Tagungsteilnehmer der pharmazeutischen Industrie und Standpersonal	<u>bis 21.03.2013</u>	<u>ab 22.03.2013</u>
<u>Mit Teilnahme am wissenschaftlichen Programm</u>	€ 170,-	€ 250,-
(inkl. Mittagessen und Kaffeepausen)		
Begrüßungsabend am Donnerstag 30. Mai	€ 40,-	€ 50,-
Festabend am Samstag 1. Juni	€ 80,-	€ 100,-
<u>Ohne Teilnahme am wissenschaftlichen Programm</u>		
Mittagessen / Kaffeepausen am Freitag 31. Mai	€ 35,-	€ 45,-
Mittagessen / Kaffeepausen am Samstag 1. Juni	€ 25,-	€ 35,-
Begrüßungsabend am Donnerstag 30. Mai	€ 40,-	€ 50,-
Museumsbesuch „Neues Grünes Gewölbe“ am Samstag 1. Juni	€ 7,-	€ 7,-
Festabend am Samstag 1. Juni	€ 80,-	€ 100,-



- 1 Maritim-Hotel
- 2 Congress Center Dresden
- 3 art'otel Dresden
- 4 Residenzschloss Dresden
- 5 Frauenkirche
- 6 Hauptbahnhof
- 7 Bahnhof Mitte (S-Bahn)



www.adka.de